

WOHNEN ALS BAUSTEIN IM BERLINER MASTERPLAN ZUR ÜBERWINDUNG VON WOHNUNGS- UND OBDACHLOSIGKEIT BIS ZUM JAHR 2030

6. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe
Websession „Bauen & Wohnen im sozial-gemeinnützigen Bereich“, 29.11.2022

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN

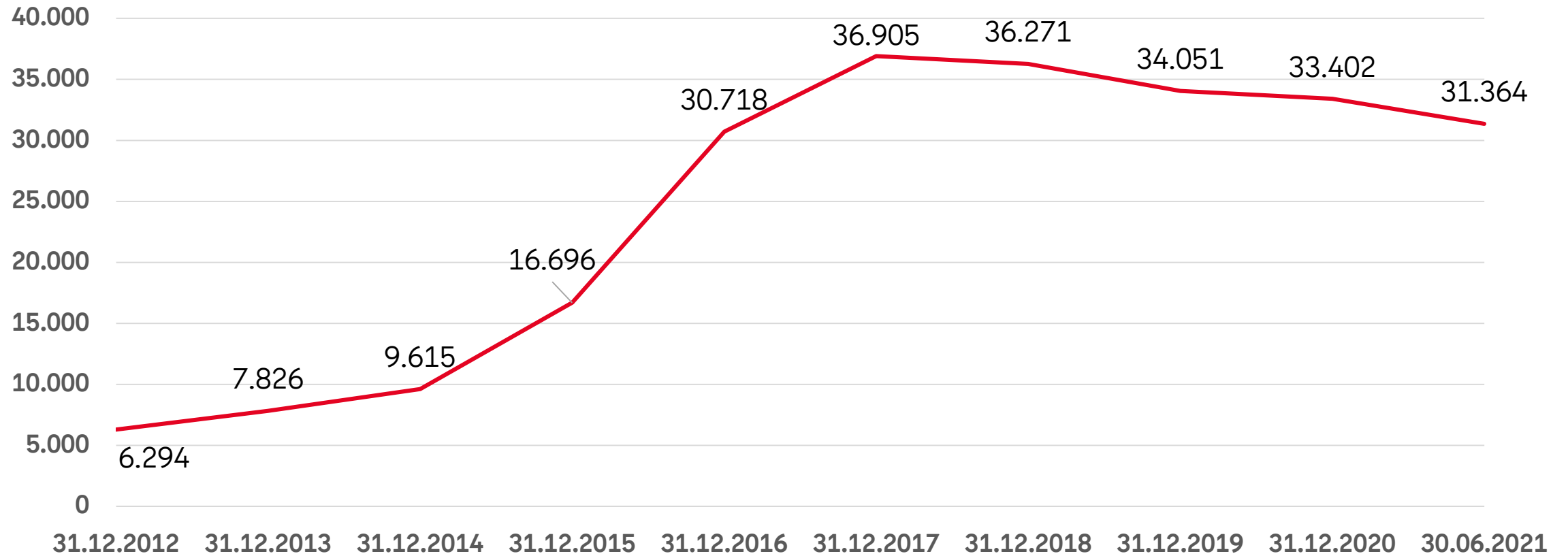


BERLINER MASTERPLAN

Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bis 2030

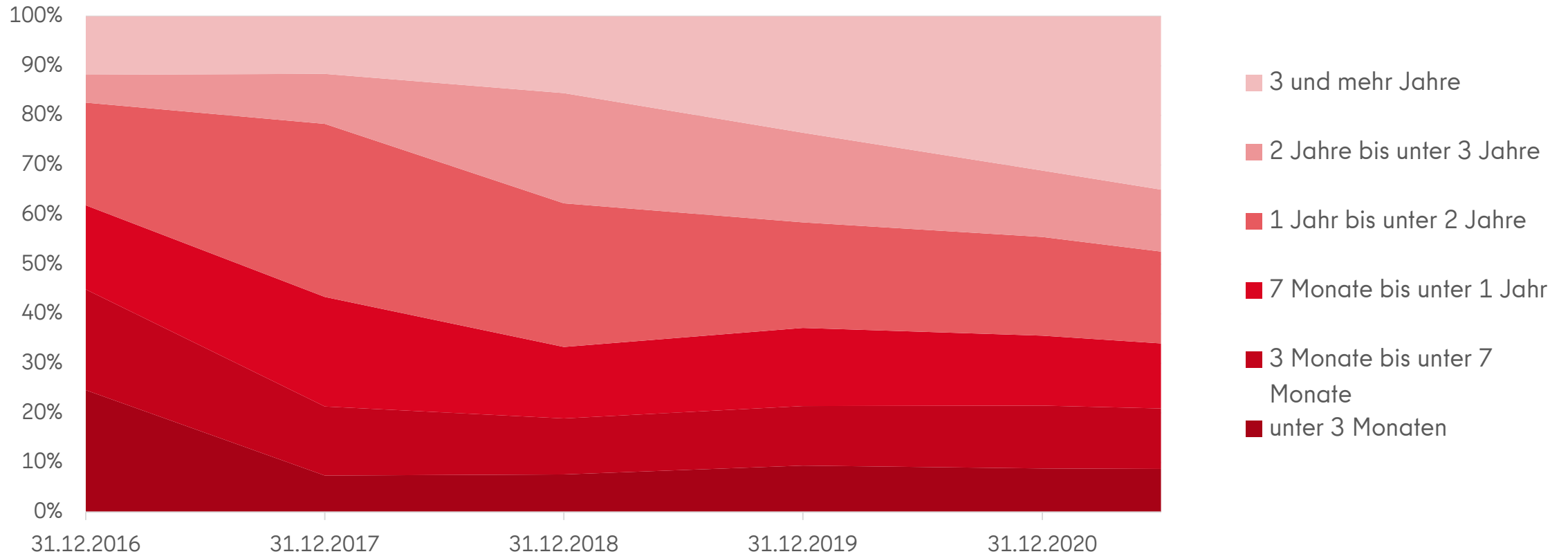
- **Ziel:** Wohnungs- und Obdachlosigkeit überwinden statt verwalten
- **Fokus:** Weg von Unterbringung hin zum (selbständigen) Wohnen
- Umsetzung des Prinzips Housing First

Zahlen zur kommunal / ordnungsrechtlichen Unterbringung untergebrachte Personen



Zahlen zur kommunal / ordnungsrechtlichen Unterbringung

Verweildauer in Unterkünften



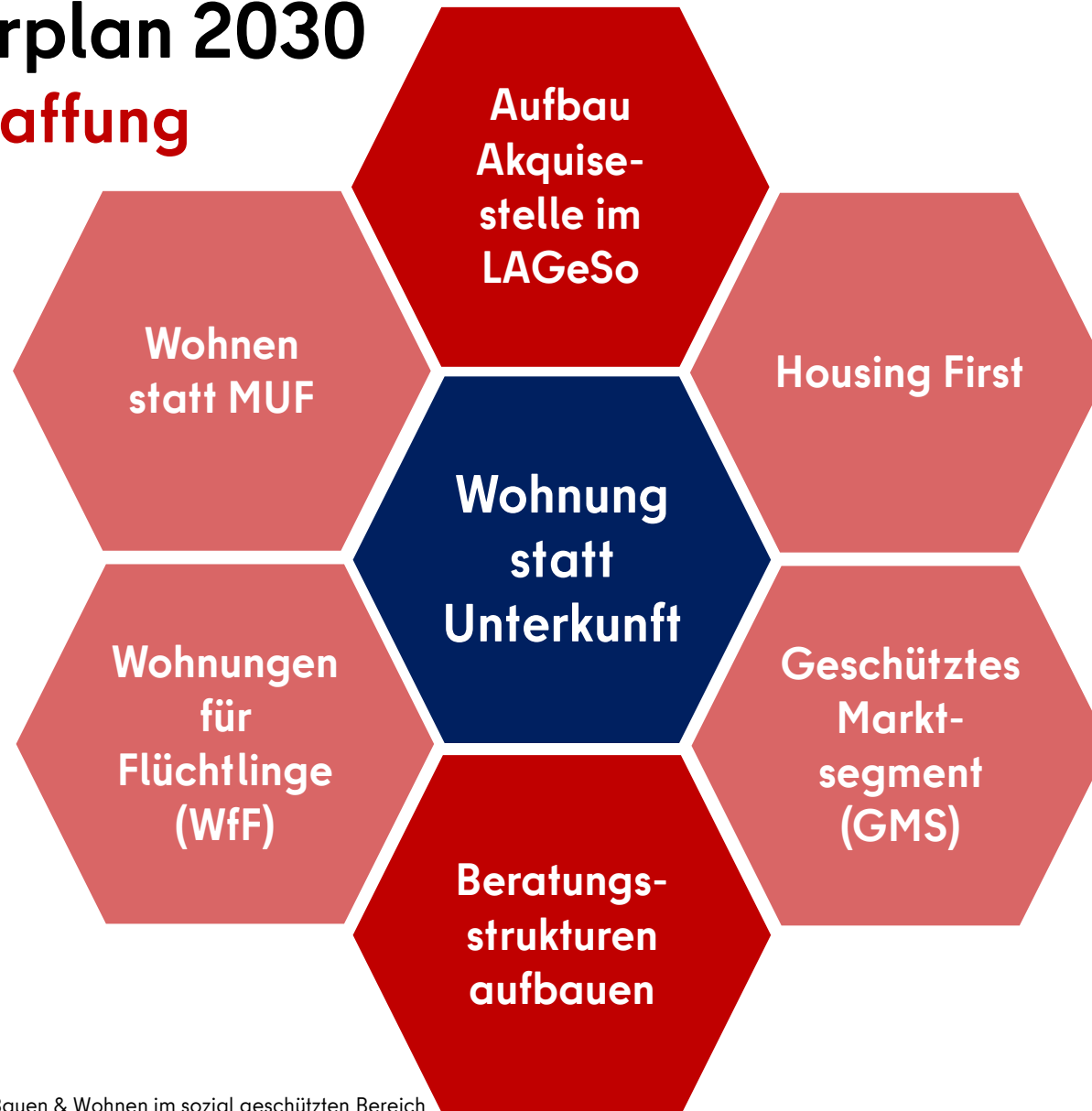
BERLINER MASTERPLAN

Herausforderungen der aktuellen Situation

- lange Verweildauern verschlechtern (Re-)Integrationschancen in Wohnraum, ins Erwerbsleben etc.
- erheblicher Kostenfaktor
- vermindert Steuerungspotential in Krisensituationen

Berliner Masterplan 2030

Wohnraumbeschaffung



Berliner Masterplan 2030

Wohnen – Strukturelle Veränderungen seitens der Verwaltung

**Aufbau
Akquise-
stelle im
LAGeSo**

- zentrale Stelle in der Berliner Verwaltung für die Akquise und Steuerung von Wohnraum für die Zielgruppe wohnungsloser und obdachloser Menschen mit und ohne Fluchthintergrund
- zentraler Ansprechpartner für Vermietende, die sozialen Wohnhilfen und Träger, die beratend tätig sind

**Beratungs-
strukturen
aufbauen**

- Aufbau von Beratungsstrukturen für die Vermittlung von Wohnraum und für Unterstützung und Beratung nach Bezug von Wohnraum sofern erforderlich
- Beratungsangebote richten sich an Mietende und Vermietende

Berliner Masterplan 2030

Wohnen – derzeit existierende Akquise- und Vermittlungsprogramme

Programm	Grundlage	Umfang
Geschütztes Marktsegment (GMS)	Kooperationsvertrag	derzeit 1.350, Ziel bis 2024: 2.500 Whg. der LWU + pro Jahr als Ziel
Wohnen für Flüchtlinge (WfF)	Kooperationsvertrag	jährlich 275 Wohnungen der LWU (125 1-Zi-Whg + 150 Mehr-Zi-Whg.)
Wohnen statt MUF	Senatsbeschluss	Ziel: MUF-Plätze 1.000 pro Bezirk, davon für 250 Personen Wohnraum im übrigen Bestand. Modellprojekt in Marzahn-Hellersdorf
Housing First	Zuwendungs-finanzierte Projekte	inzwischen fast 100 Whg.

Berliner Masterplan 2030

Richtlinien der Regierungspolitik 2021 - 2026

- „Über ein Landesprogramm bei der Investitionsbank Berlin (IBB) werden gemeinnützigen Trägern ab 2024 Darlehen zur Verfügung gestellt, wenn diese Wohnungen bauen oder Unterkünfte in Wohnungen für Wohnungslose umbauen.“
- „Dazu werden auch weiter landeseigene Grundstücke in Erbbaurecht zur Verfügung gestellt.“

Vielen Dank.

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN

